Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811

1809

36 (4.9.1809)

urn:nbn:de:gbv:45:1-151949

Visual Library

Jeversche wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Montag den 4 Septbr. — 36. — (Herfstmaand) 1809.

Van wegen den Koning.

De Administrateur der Domainen van de Kroon in het Departement Oostvriesland röpt by dezen alle en een iegelyk opentlyk op, welke uit hoofde van eigendom, mogten sustineeren gerechtigd te zyn tot het derde deel der penningen geprovenieerd van de verkochte Strandgöderen uit het op den 7. van Wintermaand 1808 by het Eiland Wangeroog gestrande Schip Concordia, beladen geweest met Koffy, Zuiker, Indigo en andere Artikelen, om hunne pretentien en Sustenuen deswegens voor of uiterlyk op den 17 van Wynmaand 1809. behoorlyk geverificeerd aan den Heere Ambtman Minsen te Hoekzyl te produceeren, en hunlieder Aanspraak te justificeeren; op pöne dat wanneer zich binnen dien tyd niemand zal hebben gemeld, sinaal over deze penningen zal worden gedisponeerd, als bevonden zal worden te behoren.

Aurich den 17. van Hooimaand 1809.

De Administrateur vornöind.

R. A. de Salis.

De Administrateur der Domainen van de Kron in het Departement Oostvriesland röpt by dezen alle en een iegelyk opentlyk op, welke uit hoofde van eigendom, mogten sustineeren gerechtigd te zyn tot het derde deel der penningen geprovenieerd van de verkochte Traan, geborgen uit een Schip op d. 7. van Winterm. 1808 op de Mellum gestrand, om hunne prätentien en Sustenuen deswegens voor of uiterlyk op den 17 van Wynmaand 1809 behoorlyk geverificeerd, aan den Heere Ambtman Minsen te Hoekzyl te produceeren; en hunlieder Aanspraak te justificeeren op pöne dat wanneer zich binnen dien tyd niemand zal hebben gemeld, sinaal over deze penningen zal worden gedisponeerd, als bevonden zal worden te behoren. Aurich den 17 van Hooim. 1809. De Administr. voorn.

R. A. de Salis.

Gerichtliche Proclamationen.

1 Zu der Vergantung des dem Wilke Onnen Gerriets ad instantiam des Rendanten Peeken abgepfändeten 4 Matten mit Bohnen, ist terminus auf den 6 Septbr. in des Wilke Onnen Gerriets Behausung zum Friederich-Augusten Groden angesetzet worden.

Wornach ꝛc. Jever den 25. August 1809.

Vom Landgerichtswegen.

2 Zu Wilke Onnen Gerriets Vergantung, von den ad instantiam der Frau Justitzräthin Jürgens demselben abgepfändeten 3 Matten Haber und 2 Matten Gärste, ist terminus auf d. 6 Septbr. in des Wilke Onnen Gerriets Behausung zum Friederich-Augusten Groden angesetzet worden. Wornach ꝛc. Sigl. Jever den 30. Juny 1809. Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Es werden alle gepatentirte Personen in der Stadt hiermit angewiesen, zufolge der Königlichen Verordnung vom 10. Juny. d. J. ihre gelöseten Patente, vor dem 10 Septemb. bey dHrn. Rathsherrn Drost, mit den erforderlichen Supplementhogen zu ein Zehn-

Landesbibliothek Oldenburg

theil, zu produeiren, bey Vermeidung der in der Verordnung angedrohten Strafe.

Wornach rc. Sigl. Jever d. 8. Jul. 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

4 Zu Albert Albers Vergantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Meßing, Tischen, Stühlen, Schränken, Bett und Bettgewand, Frauen-Kleidungsstücke, 1 fett Schwein und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Freytag als den 8. Sept. in deßen Behausung zu Funnens in Hohenkircher-Kirchspiel angesetzet worden.

Sigl. Jever den 1. Sept. 1809.

Aus dem Landgericht hieselbst.

5 Garlich Garlichs und Ricklef Ricklefs wurden heute als Neuender Kirchenjuraten, und zwar Ersterer als buchhaltender, und Letzterer als beysitzender Jurat, bestellet, und gehörig verpflichtet. Jever den 28. August 1809.

Aus dem Consistorio.

Concurse.

1 Von weyl. H. Eilts Siamcken zum Friederich-Augusten-Groden, ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 17 Septbr: d. J. festgesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever d. 17 July 1809.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Von Edo Eden zu Friedericken-Siel ergehet concursus creditorum, und ist terminus präclusivus zur Angabe bis zum 15. October d. J. festgesetzet worden. Wornach rc. Sigl. Jever den 31. August 1809.

Aus dem Landgericht hieselbst.

Notificationen.

1 Am 7. September sollen 67⅓ Matten besten Kleilandes, in Wüppelser Kirchspiel belegen, mit der dazu gehörigen Wohnung auf May 1810 öffentlich meistbietend verheuert werden; Liebhaber dazu wollen sich am besagten Tage Nachmittags 4 Uhr zu Wüppels in Siebelt Hillers Wittwen Krughause einfinden. Die Conditiones können 8 Tage vorher bey dem Prediger Drost daselbst eingesehen und 6 Matten Saatstoppelland gleich nach der Verheuerung in Bearbeitung genommen werden.

2 Es werden diejenigen Kleidermacher-Amtsmeister, sowohl in der Stadt Jever, als im Lande, welche noch Anlage-Zeit- und Gilde-Gelder restiren, hierdurch erinnert, ihr restirendes Quantum an den unterzeichneten buchführenden Aeltermann, gegen den 23. Septb. zu entrichten, mit der Verwarnung, daß widrigenfalls, gerichtlich, solche Gelder beygetrieben werden sollen. Jever den 1. Sept. 1809.

Mager, als buchführender Aeltermann,
Rhoden, als Mit-Aeltermann.

3 Zimmermeister Ahlrich Gerhard Ahlrichs hat ein Haus mit Scheune in der Drostenstraße, welches von Christian Warm bewohnt wird, auf künftigen May 1810 zu verheuern auf 3 oder 6 Jahre. Liebhaber können zukünftige Woche bey Gerhard Lindemann in der Mühlenstraße sich einfinden und accordiren.

4 Der Commißions Rath Jürgens will sein am Minser alten Deich belegenes Landguth, groß 103 Matten, welches durch den Tod des Heuermanns Joh. Ihmels Oncken heuerloß geworden, May 1810 anzutreten verheuren.

Die Liebhaber hiezu werden ersucht sich am Sonnabend als den 23. Sept. des Nachmittags 3 Uhr in Jever, auf dem Rathhause in des Hr. Lintz Behausung sich einzufinden; und können die Bedingungen 8 Tage vorher bey dem Eigenthümer eingesehen werden. Auch soll das Haus auf diesem Lande bis May 1810 verheuert werden, und kann man sich deshalb beym Eigenthümer melden.

5 Das Nachgras auf Cantors Dresche, und 2 Matten in der Wiedel zum Mähen, sind für ein Billiges zu haben. Man melde sich vor den 6. Sept. bey Hollmann.

6 Albert Brahms Wittwe und Kinder sind willens das Landgut aufn Sander-Feld nahe bey Mariensiel, groß 42 Grasen, mit Haus und Garten und Strecken Deichs, auf 6 nach einander folgenden Jahre und auf May 1810 anzutreten zu verheuern. Liebhaber können sich am Sonnabend als den 9. van Herfstmaand (Sept.) Nachmittags 3 Uhr in Behrend Harms sein Haus aufn Sande einfinden und Heuerung treffen. Solten Groden den 31. August 1809.

7 Die auf den 7. Sept. angesetzte öffentliche Verheuerung von 67⅓ Matten Wäppelser Pastoreiland wird nicht statt finden.

8 Der Schuldiener zu Oldorf hat einige Fuder Heu zu verkaufen. Kauflustige wollen sich je eher je lieber bey ihm einfinden.

9 Der Bäckermeister Alting in Jever an der St. Annenstraße hat verschiedenes weiß Steinenzeug zum sehr billigen Preis.

10 Ich habe hiemit dem geehrten Publico bekannt machen wollen, daß im gegenwärtigen, ein aufs künftige Jahr 1810, von mir berechneter Calender erscheinen wird. Weil es der er-

Landesbibliothek Oldenburg

ste ist den ich bereits dem Publico gedruckt vor Augen legen werde, so habe mich desfalls die Mühe genommen, nicht allein einem wie im allgemeinem Gebrauch, sondern alles was in der Teory der Bewegung, vornehmlich der Sonnen und des Mondes mit ihren Finsternissen und Aspecten, Länge und Breite, nachdem ich die, des Freyher von Zachs Tabula Solis und Hr. Professor Bürgs Tabulis Luna mit zu Rathe gezogen, aufs genauste berechnet: mit einer Nachfuge von Sammlung Astronomischer Abhandlungen, Beobachtungen und Nachrichten, nebst einer Kupfertafel des gewärtigen Welt-Systems der ältern und neuen Planeten, vornehmlich eine Beschreibung des vom Hr. D. Olbers in Bremen neulich entdeckten Planet Vesta, welche erstere ich aus denen Tabulis einiger Sterngelehrte zu entlehnen gesucht. Auf einigen Jahren voraus berechneten Osterfestes, goldene Zahl, Epacten, Sonnencirkel, Sonntags-Buchstaben. Eine immerwährende Ebbe und Fluth-Tabelle, und andere nützliche Sachen, berechneten Calenders, ans Licht zu bringen, so das dieses ganze Werk wenigstens 6 Bogen enthalten wird, und nur nicht für ein sondern noch für mehrere Jahren, maßen einige Fällen, zum Gebrauch dienen kann.

Damit ich aber wegen der Kosten einigermaßen gesichert werde, schlug ich den Weg der Subscription ein und ersuche alle, welche sich für dies Werk interessiren, sich gefälligst die Mühe der Subscription-Sammlung zu unterziehen, wofür ihnen auf 9 Exemplar das 10te frey gegeben wird.

Die Herrn Sammler werden hiedurch ergebenst ersucht die Listen der Subscribenten, mir, oder das Intelligenz-Comtoir zu Aurich in unfrankirten Briefen gegen das Ende des Monaths Sept. einzusenden, damit das Werk dem Drucke desto eher übergeben werden kann.

Folgende Herrn haben die Güte und nehmen Subscription an, Herr Buchhändl. Trendtel und Buchb. Große in Jever, Herr Buchbinder Hellmund in Neustadt Gödens, Herr Buchhändler Schulze in Oldenburg, Die Herrn Buchhändler Mäcken, Buchbinder Warners und von Zwoll in Leer, Herr Buchhändler Müller in Aurich — und verschiedene Herrn Buchhändler und Buchbinder in Emden, Norden, Esens und Wittmund. Auch die Herren Schullehrer in dieser Provinz, deren geschätzte Nahmen ich hier, wegen Weitläuftigkeit, nicht nennen werde. Friedrich Augusten Groden, d. 11. August 1809. J. Harms, Schull.

Werbung betreffend.

1 Es wird hierdurch bekannt gemacht, daß ein jeder der freywillig in des Königs Militairdienste treten will, sich bey dem Stadt-Magistrat resp. Beamten zu melden habe, und mit demselben über das Handgeld accordiren könne.

Sigl. Jever den 29. August. 1809.
Regierung und Cammer.

2 Daar het Zyne Majesteit de Koning behaagt heeft eene Vrywillige Wapening te bepalen, zoo worden by deze alle Vaderland Lievende Manschappen, die zich willen Engageren verzogt hun aan te geven, by den Lieutenant Kolonel Thim te Aurich als zyn de door Zyne Majesteit benoemd voor de Formatie van het Batailon van Oostvriesland.

Bekendmaking.

De Land-Drost van het Departement Oostvriesland ontvangen hebbende een Koninklyk Beslüt, gegeven te Bergen op Zoom den 8. van Oogstmaand 1809 No. 1, lüdende als volgt: „Lodewyk Napoleon, door de Gratie Gods en de Constitutie des Koningryks, „Koning van Holland, Connetable van Frankryk.

„Aan de Inwoners van Ons Ryk, en „ aan de opregte Vrienden van hun Vaderland, de gelegenheid willende dön geboren worden, om deze hunne vaderslandsliefde in de tegenswoordige omstandigheden aan den dag te leggen, en „ tot behoud van 't Ryk, waar van reeds „ een gedeelte door den Vyand bezet is, „ mede te werken. „ Hebben wy besloten en beslüten.

Art. 1. „ In de geheele uitgestrektheid „ van het Ryk zullen twalf Bataillons Vrywilligers geformeerd worden, van de eigenste Sterkte en zamenstelling als die van „ Onze Regimenten van Ligne.

Art. 2. „ Jeder dezer Bataillons zal zich „ naar welbehagen een Uniform kunnen üitkiezen, dezelve zullen gekleed en betaald

Landesbibliothek Oldenburg

„ worden op den eigensten Voet als Onze
„ andere Regimenten van Ligne.

Art. 3. „ Elk dezer Bataillions zal na des-
„ zelfs formatie aan een der Regimenten van
„ Ligne worden tögevögd.

Art. 4. Elk Jongman 30 Vrywilligers
„ aanbrengende zal daardoor het regt heb-
„ ben, tot Lieutenant benömd te worden.
„ 50 Vrywilligers aanbrengende, om tot
„ 1. Lieutenant benömd te worden. 100
„ Vrywilligers aanbrengende, om tot Ka-
„ pitain benömd te worden. 500 Vrywil-
„ ligers aanbrengende, om tot Lieutenant-
„ Colonel benömd te worden.

Art. 5. Deze twaalf Bataillons zullen op de
„ volgende wyze in de Departementen ver-
„ deeld en georganiseerd worden, te weeten
„ Een te Amsterdam) voor het Departe-
„ Een te Haarlem) ment Amstelland.
„ Een te Rotterdam) voor het Depar-
„ Een in den Haag) tement Maasland.
„ Een te Arnhem, voor het Departement
„ Gelderland.
„ Een te s' Bosch) voor het Departe-
„ Een te Breda) ment Braband.
„ Een te Utrecht, voor het Depart. Utrecht.
„ Een te Leeuwaarden, voor het Depar-
„ tement Vriesland.
„ Een te Zwoll, voor het Departement
„ Overyssel.
„ Een te Groningen, voor het Depar-
„ tement Groningen en Drenthe.
„ Een te Emden, voor het Departement
„ Oostvriesland.

Art. 6. „ Wy gelasten de Land-Drosten
„ deze maatregel met de meeste nadru-
„ voort te zetten, en aan de Vrywilligers
„ welke zich tot dezen dienst zullen aange-
„ ven, alle mogelyke hulpmiddelen, zoo
„ ter bespödiging als tot bereiking van On-
„ zen wil aan te bieden, daar Wy van
„ Onze getrouwen Onderdanen verwachten,
„ dat dezelve, doordrongen van het belang,
„ dat' er in gelegen is, het Vaderland
„ tegen den gemeenen Vyand te verdedi-
„ gen deze heilryke maatregel, met alle
„ kragt zullen ondersteunen, en aan Ons
„ oogmerk beantwoorden.

Art. 7. „ Onze Ministers van Oorlog
„ en van Binnenlandsche Zaken zyn be-
„ last met de Uitvöring van het tegens-
„ woordig Besluit.

„ Gegeven in dubbeld, te Bergen op
„ Zom den 8. van Oogstmaand van het Jaar
„ 1809. en van Onze Regering het 4de.

(Get.) Lodewyk.

Brengt de Land-Drost voorn. opgemeld Besluit by deze ter kennisse van alle Ingezetenen van dit Departement, ten einde dezelven in staat te stellen, aan 's Konings heilzame bedölingen ten dezen zonder eenig verwyl, te beantwoorden.

De Land-Drost doordrongen van een regtmatig gevöl van dankbaarheid voor de vaderlyke zorge Zyner Majesteit zoo tot behoud van het Ryk, als tot verzekering van het bestendig Geluk van Hoogstderzelven Onderdanen, acht 't niet schlecht als een Zyner heiligste, maar ook als een zyner dierbaarsten pligten, de byzondere aandacht der ingezetenen op deze Zyner Majesteit vaderlyke ütnodiging, te festigen en dezelven by deze op de meest nadrukkelyke wyze aan te mödigen, om hunne liefde voor het Vaderland, en hunne verknochtheid aan den Koning, vooral in de tegenswordige omstandigheden, waar deze edele gevölens op de meest ontwyffelbare wyze kunnen bewezen, en op de römrykste wyze zullen belsond worden, door eene vrywillige aanbieding ter verdediging van het Ryk aan den dag te leggen.

De Vrywilligers die zich tot den Dienst zullen aangeven, kunnen op alle moglyke hulpmiddelen van wegen den Land-Drost staat maken, zy kunnen vooral de welwillinheid van een grootmödig Vorst en de beloningen van een dankbaar Vaderland verwerven.

Aurich, den 16. van Oogstmaand 1809.

De Land-Drost voornoemd
Wilh. Queysen.

Landesbibliothek Oldenburg